

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlass meines Redebeitrages für den LNV ist der ungenügende Brandschutz für die Antragstrasse.

Zunächst möchte ich jedoch darauf hinweisen, daß es auch mir schwer fällt unter den Bedingungen eines verschärften Lockdowns und als Opa von 2 Enkelkindern und eines kürzlich an Corona verstorbenen sehr nahen Verwandten hier meine Ausführungen zu machen.

Es ist mir deshalb ein besonderes Bedürfnis auf folgende Schwerpunkte zusätzlich hinzuweisen.

Ich vermisste zu dieser für die Bahn so wichtigen Veranstaltung einen Vertreter des EVU Deutsche Bahn und einen Vertreter EIU bzw. die dieses Streckennetz befahren wollen und das für die nächsten 100 Jahre.

Als Musterknoten, wie das Projekt S21 immer wieder bezeichnet wird, sollte sich das auch in der Antragstrasse mit seinen speziellen Anforderungen an den Brandschutz auch niederschlagen.

Dazu vermisste ich einen Vertreter des EBA, der danach befragt werden könnte, wer für diesen Abschnitt oder das Gesamtvorhaben der zuständige BVB-Bauvorlageberechtigte nach VV Bau § 6 einschl. Anhang 6 bestätigt ist oder warum im Filderabschnitt andere als im Tiefbahnhof bestätigte Zügeinheiten mit 1757 Personen fahren.

Zur weiteren Beurteilung, wäre auch ein Vertreter von Station & Service erforderlich um entsprechende Auskünfte zu 280 m langen Bahnsteigkanten und damit verbundener Einschränkungen aber auch zu gewährleistende Sicherheitsaspekte z.B. berücksichtigt. Wer ist der zertifizierte Brandschutzverantwortliche der DB AG in diesem Verfahren.

Hier zwei Beispiele per Video und Beamer die als Simulationen mit einem international anerkannten Programm für Personenströme für den PFA 1.3b -Antragstrasse/ Gäubahnführung lt. Bekanntmachung des RP Stuttgart hergestellt wurden.

Variante Lok-bespannt

Lok: 1x

Steuerwagen: 1x 213 Plätze = 213 Plätze

Mittelwagen: bis zu 7 Doppelstockwagenwagen = max. 1544 Plätze

Summe max. 1757 Plätze

EBA-Formel: 1757 Reisende + 30% Wartende = **2284 Personen**

Variante Twintexx Vario

Twintexx-Variante mit 2 Steuerwagen + 6 Waggons (Doppelstock)

Steuerwagen: 2x 213 Plätze = 426 Plätze

Mittelwagen: bis zu 6 Mittelwagen mit je bis zu 295 Plätzen = max. 1770 Plätze

Summe max. 2196 Plätze

EBA-Formel: 2196 Reisende + 30% Wartende = **2854 Personen**

Theoretisch könnte noch ein Mittelwagen mehr, dann käme man auf **3238 Personen**

(Simulation mit 3238 Personen)

Hinweis: Für den PFA 1.1 liegt nur ein Bemessungszug mit 1757 Personen zu Grunde !

Hier haben wir max. 3238 Personen.

Wer stimmt das ab für das Gesamtvorhaben ?

Oder müssen 954 Personen an der Weiterfahrt nach Stuttgart gehindert werden ?

Im Ergebnis wurden zur Entfluchtung wesentlich längere Zeiten benötigt, die wiederum weitere Massnahmen der Feuerwehren sowohl im Tunnel als auch im gesamten Komplex der jetzt zwei Bahnhöfe Flughafen-Terminal.

Gleiches würde dann aber auch bei einer anderen Trassengestaltung zum Bahnhof NBS ergeben.

Deshalb ist es wichtig, welche Parameter bisher für Simulationen abgestimmt wurden und bei einer Plananhörung kein Tabu darstellen sollten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Wolfgang Jakubeit
Bauingenieur